

4.4 Das Leben des Adels in den Bildern des Codex Manesse

Lernziel: Die Schüler und Schülerinnen lernen die Lebensumstände, die Rituale und die Illusionen des Adels anhand der Illustrationen des Codex Manesse kennen. Sie verwenden die Bilder aus dem Internet als Vorlage für eigene Interpretation und für eigene kreative Auseinandersetzung.

Durchführung: Die Seite mit dem Codex Manesse findet sich unter www.tempora-nostra.de/index_f_neu.shtml?manesse0-9. Hier sind alle Miniaturen der Handschrift gesammelt und in sehr guter Qualität zugänglich. Die dargebotenen Farbbilder stammen aus der Zeit um 1350, und sollen hauptsächlich zur Recherche (z. B. für die Kostümkunde) dienen. Ein Index für Bestandteile der Bilder, allerdings ohne Vorgaben, ist vorhanden. Auf der Seite der Universitätsbibliothek Heidelberg sind die Bilder ebenfalls verfügbar (digi.ub.uni-heidelberg.de/sammlung2/allg/cpg.xml?docname=cpg848), allerdings ohne Vorschau-Übersicht.

Um auf weitere Seiten dieses Themas zu gelangen, muss man alle Möglichkeiten der Suchwort-Eingabe nutzen: Manessesche und Manessische Liederhandschrift, Mannessische und Manessesche Handschrift, Codex Manesse.

In Suchmaschinen können bei der Suche nach „Manessische Handschrift“ kurze Sachtexte als Information über den Sachzusammenhang gefunden werden.

Die großen Illustrationen können gespeichert, evtl. in einem Bildverarbeitungsprogramm auf ca. 60 % ihrer Größe verkleinert werden. Der Schülertext kann dann in einer HTML-Seite mit dem Bild kombiniert werden.

Es ist auch denkbar, in Powerpoint auf Bildern der Handschrift Sprechblasen einzufügen und so die Bilder handlungsorientiert und kreativ auszugestalten und zum Gesprächsanlass zu machen. Mit mehreren Folien (Powerpoint) oder mehreren Seiten (Autorensystem, z. B. Mediator) lässt sich so in der Abfolge mehrerer Bilder eine szenische Präsentation entwickeln.

Aus den Verweisen bei Google (www.google.de) mit dem Stichwort „Manessische Handschrift“ lässt sich aus den ersten Verweisen (z. B. Uni Graz - www.kfunigraz.ac.at/ub/ausstellungen/budapest/manesse.html) ein Kurztext über die Handschrift selbst und ihre Bilder herausziehen, der, entsprechend umformuliert, als Einleitung vor die Bilder gesetzt werden kann.

Aufgaben:

1. Lade aus der ersten Reihe die Tafel 4 auf deinen Bildschirm.
Beschreibe, woran du den König erkennst.
2. Tafel 8 stellt eine Kampfszene dar. Erkläre die Rolle der Personen am oberen Bildrand. Erkläre, inwiefern Tafel 5 eine Szene beschreibt, die später als die der Tafel 8 spielt.
3. Auch Tafel 2, 6, 7 und 9 zeigen adlige Vergnügungen. Beschreibe die hier dargestellten Arten des Zeitvertreibs.

Der Codex Manesse



www.tempora-nostra.de/manesse/manesse0-9.shtml

Didaktischer Stellenwert:

Im Vordergrund der Arbeit steht die Bildbeschreibung, die jedoch mediengerecht am Bildschirm erfolgt, indem die Bildelemente aus der Internet-Seite mit dem eigenen Text in einem neuen, eigenen Dokument zusammengeführt werden.

Die Bilder können bei fortgeschrittenen Lerngruppen als kreative Schreibansätze verwendet werden, indem sich die Schüler in Kleingruppen für weitere Darstellungen aus der Sequenz entscheiden und diese entweder als Vorlage für eine situationsgerechte Erzählung nehmen oder über Zufügen von Sprechblasen die Sprechsituation nachempfinden (so Aufgabe 6, fächerverbindend arbeiten mit Deutsch).

Die herkömmliche Alternative „auf Papier“ kann zwar so aussehen, dass die 6 Bilder aus den Aufgaben 1 – 3 kopiert ausgegeben, einzeln ins Geschichtsheft eingeklebt und beschriftet werden, doch ist der Aufwand dann bei den folgenden Aufgaben 4 – 7 zu hoch.

4. Findet aus weiteren Abbildungen der Sequenz Themen und wählt für jedes Thema zwei oder drei Abbildungen aus.
5. Vergleicht die Themen mit den Themen der anderen Gruppen und stellt einen Themenkatalog auf.

6. Verteilt die gefundenen Themen innerhalb der Klasse. Sucht für jedes Thema ein besonders aussagekräftiges Bild, setzt es in eine Powerpoint-Folie ein, fügt Sprechblasen hinzu und gestaltet daraus eine Sprechsituation nach Comic-Art.
Evtl. findet ihr auch Bilder, die sich in der Art einer Geschichte nacheinander lesen lassen.
7. Tragt die Powerpoint-Folien als „Bilderbuch aus dem Leben des Adels“ zusammen in eine Powerpoint-Präsentation.

